



**Caritasverband
Darmstadt e. V.**

PRESSEINFORMATION

Darmstadt, 08.11.2022

Aktionstag Suchtberatung – Caritas dabei!

Es braucht Anlaufstellen für Menschen mit Suchtproblemen – die Caritas Suchthilfe-Beratungsstellen bieten Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige durch Beratung, Behandlung und Betreutes Wohnen sowie ein breites Netzwerk. Anlässlich des bundesweiten Aktionstages Suchtberatung am Donnerstag, 10. November, möchte die Caritas auf die wichtige Hilfe hinweisen.

Schnell, umfassend und individuell abgestimmt, so ist die Hilfe, die Betroffene in den Caritas-Suchtberatungsstellen bekommen, wenn sie zu viel Alkohol, Drogen, Medikamente oder Nikotin konsumieren oder das pathologische Glücksspiel sowie der pathologische Gaming- und Medienkonsum ihr Leben erschweren. Den bundesweiten Aktionstag Suchtberatung (www.aktionstag-suchtberatung.de) der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS – www.dhs.de), Hamm, am Donnerstag, 10. November, nimmt der Caritasverband Darmstadt zum Anlass, auf die Beratungsstellen aufmerksam zu machen. Die Berater*innen rufen dazu auf, in einem sehr frühen Stadium die Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen.

Immer noch sterben Jahr für Jahr mehrere Zehntausend Menschen bundesweit an den Folgen des Rauchens und des Alkoholtrinkens, aber auch – ganz aktuell – junge Konsument*innen an illegalen Substanzen. Gerade wurden dazu im „Jahrbuch Sucht 2022“ neue Zahlen veröffentlicht. Dabei ist Abhängigkeit durch die Unterstützung und Begleitung der Suchthilfe gut heilbar.

Oft wird die Hilfe sehr spät in Anspruch genommen. Zum einen, weil die Entwicklung einer Abhängigkeit, zum Beispiel beim Alkohol, schleichend ist, zum anderen zögern viele Menschen aufgrund von Schuld- und Schamgefühlen, Hilfe frühzeitig in Anspruch zu nehmen. Oftmals dauert es acht Jahre, bis die Betroffenen es sich selbst zugestehen, dass das Leben durch die Suchtmittel aus den Fugen geraten ist.

Ein Trend ist, dass sich die Trennung von Alkohol und anderem Konsum immer mehr vermischt. Dass die Hilfe heutzutage so vielfältig ist, kommt den Betroffenen sehr zugute. Dank der Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen, Suchtfachkliniken, Krankenhäusern, Hausärzt*innen und anderen Einrichtungen im weiteren Sozialraum kann ein individuelles Hilfspaket geschnürt werden.

Als ersten Schritt stehen die Suchtberater*innen den Betroffenen und Angehörigen zur Seite, um gemeinsam das passende Unterstützungsangebot zur Konsumreduktion bis hin zur Erreichung der Abstinenz herauszufinden und in unterstützende Maßnahmen zu vermitteln.

Caritas-Beratungsstellen gibt es in Darmstadt, Dieburg, Heppenheim und Erbach – dort ist auch eine ambulante Sucht-Rehabilitation möglich.

„Wir sind für alle da ... noch“

Die kommunale Suchthilfe sieht sich in diesem Jahr stärker als zuvor mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie konfrontiert. Der Bedarf an Suchtberatung wird immer größer, besonders bei jungen Menschen.

Suchthilfezentrum Darmstadt

In Darmstadt führten Mitarbeitende des Suchthilfezentrums Darmstadt aus Anlass des Aktionstages Interviews mit Betroffenen zur Bedeutung der Suchtberatung für ihr Leben und ihren Konsum. Wie kamen Sie zum Glückspiel bzw. Konsum? Wie erlebten Sie das „erste Mal“? Hat die Sucht Sie verändert und falls ja, wie? Wann kamen Sie an den Punkt, sich Hilfe zu holen und wie haben Sie von den Hilfsmöglichkeiten erfahren? Was glauben Sie, würde sich ohne Suchtberatungsstellen verändern?

Klienten des Suchthilfezentrums unterstreichen in den Interviews, wie wichtig und hilfreich die Beratung und weiteren Angebote sind. In den Gruppenangeboten fühlte sich zum Beispiel ein Klient verstanden, nicht mehr allein und gut aufgehoben. Die Interviews finden Interessierte ab Donnerstag, 10. November, im Internet:

<https://www.caritas-darmstadt.de/caritasvorort/darmstadt/suchthilfezentrum-darmstadt/suchthilfezentrum-darmstadt>

Auch unser Lotsennetzwerk hat Interviews mit einem Betroffenen und einer Expertin geführt:

<https://www.caritas-darmstadt.de/caritasvorort/darmstadt/suchthilfezentrum-darmstadt/lotsennetzwerk/stimmen-ueber-uns/stimmen-ueber-uns>

Weiterhin finden Hilfesuchende **alle Angebote zum Thema Suchthilfe** auf der Homepage des Caritasverbandes Darmstadt (www.caritas-darmstadt.de) und vor Ort im

Suchthilfezentrum Darmstadt
Wilhelm-Glässing-Str. 15-17
64283 Darmstadt
Tel: 06151 / 500 2840
sucht@caritas-darmstadt.de

Zur Info:

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS) und ihre Mitgliedsverbände haben den Aktionstag Suchtberatung ins Leben gerufen, um eine breite Öffentlichkeit über Arbeit und Angebote der Suchtberatungsstellen zu informieren.

Der Aktionstag Suchtberatung möchte an möglichst vielen Orten gleichzeitig auf den Stellenwert der Suchtberatungsstellen aufmerksam machen. Denn: Vielen Menschen ist bislang (noch) nicht bekannt, welche vielfältigen Aufgaben Suchtberatung übernimmt und wie sie auf individueller und gesellschaftlicher Ebene unterstützt.

Weitere Informationen: www.aktionstag-suchtberatung.de